

07./19 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 11.11.2019

TOP: **Ö7**

VO-Nr.: **128/2019**

Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 67 Wohnbebauung "Heinrich-Heine-Straße/Weinbergstraße" im beschleunigten Verfahren

hier: Aufstellungsbeschluss

Herr Zagrodnik informiert zur Beschlussvorlage.

Herr Winkelmann lobt die großen Grünflächen und die vielen Bäume im Entwurf.

Frau Fiedler informiert, dass ihre Fraktion es ablehnt, dort nach § 13 b im beschleunigten Verfahren zu bauen. Die Fläche ist zu groß dafür.

Herr Dr. Bosse sagt, dass seine Fraktion der Bebauung zugestimmt hat, auch weil im städtischen Bereich gebaut wird und keine Ackerflächen genutzt werden.

Herr Jörn weist auf einen redaktionellen Fehler hin. Die Versorgung erfolgt über die Heinrich-Heine-Straße. Die Weinbergstraße sollte als Einbahnstraße aufgehoben werden, um den zu erwartenden Verkehr flüssiger zu gestalten. Auch ein Fußgängerweg sollte mit angelegt werden.

Herr Siegel stellt fest, dass der südliche Bereich im Flächennutzungsplan als Wohngebiet ausgewiesen ist. Der nördliche Bereich ragt in das Landschaftsschutzgebiet (LSG) herein. Geht es auch, ohne dass die Fläche dort hineinragt? Herr Siegel stimmt dem Aufstellungsbeschluss zu.

Herr Zagrodnik informiert zu den Grünflächen. Das LSG „Harz und nördliches Harzvorland“ ragt in den Geltungsbereich des B-Planes hinein. Die Flächen werden aber nicht überbaut und weiterhin als Grünfläche im LSG belassen.

Herr Albrecht verlässt um 18:33 Uhr die Ausschusssitzung.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen